



- [bundeswehr.de](https://www.bundeswehr.de) ·

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Aktuelles](#) > [Nachrichten und Berichte](#) > [Jahr 2019](#) > [Juli 2019](#) > Bundeswehrehubschrauber mit zwei erfahrenen Piloten abgestürzt – Abschlussmeldung (1. Juli, 19.40 Uhr)

Bundeswehrehubschrauber mit zwei erfahrenen Piloten abgestürzt – Abschlussmeldung (1. Juli, 19.40 Uhr)



Schulungshubschrauber EC 135 (Quelle: Bundeswehr/Mario Bähr)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Ein mit zwei voll ausgebildeten Piloten besetzter Schulungshubschrauber EC 135 des Internationalen Hubschrauberausbildungszentrums aus dem niedersächsischen Bückeburg ist heute gegen 14 Uhr auf einem Weiterbildungsflug im Landkreis Hameln-Pyrmont abgestürzt.

Eine 25-jährige Soldatin ist bei dem Absturz ums Leben gekommen, das zweite, 26-jährige Besatzungsmitglied befindet sich bereits in medizinischer Behandlung.

Die Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen, und der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Jörg Vollmer, zeigten sich am Unglücksort zutiefst betroffen. Sie haben den Angehörigen der verunglückten Soldaten ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl ausgedrückt. Ihr Dank galt den Hilfs- und Rettungskräften.

Die Kameradinnen und Kameraden des Heeres trauern mit den Familienangehörigen des Todesopfers und wünschen dem Verletzten eine schnelle sowie vollständige Genesung.

Derzeit liegen noch keine Erkenntnisse über die Absturzursache vor. Eine Expertengruppe unter der Leitung des Generals Flugsicherheit wird, wie es Standard in der Bundeswehr ist, nun den Unfallhergang ermitteln. Der Helikopter vom Typ EC 135 ist ein bei den Heeresfliegern bewährtes

Luftfahrzeugmodell mit über 100.000 Flugstunden.

Ansprechpartner für die Presse: Hauptmann Claudia Birkholz (Telefon: 03341/58-1521)

Mehr Informationen zum Schulungshubschrauber

-



Schulungshubschrauber EC 135

Mit dem Schulungshubschrauber EC 135 lernen Flugschüler in der Grundausbildung für Hubschrauberführer innerhalb von zwölf Monaten nicht nur, den Hubschrauber nach Sichtflugregeln zu beherrschen, sondern erhalten auch die Qualifikation für den Instrumentenflug und den Sensorflug im Nachttiefflug.

Bundeswehrehubschrauber abgestürzt – Erste Aktualisierung (1. Juli, 17.30 Uhr)



Schulungshubschrauber EC 135 (Quelle: Bundeswehr/Mario Bähr)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Ein mit zwei voll ausgebildeten Piloten besetzter Schulungshubschrauber EC 135 des Internationalen Hubschrauberausbildungszentrums aus dem niedersächsischen Bückeburg ist heute gegen 14 Uhr auf einem Weiterbildungsflug im Landkreis Hameln-Pyrmont abgestürzt.

Eine Soldatin ist bei dem Absturz ums Leben gekommen, das zweite Besatzungsmitglied befindet sich bereits in medizinischer Behandlung.

Die Angehörigen sind informiert.

Die Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen, und der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Jörg Vollmer, sind auf den Weg zur Unfallstelle.

Das Heer trauert mit den Familienangehörigen des Todesopfers und wünscht dem Verletzten eine schnelle Genesung.

Ansprechpartner für die Presse: Hauptmann Claudia Birkholz (Telefon: 03341/58-1521)

Bundeswehrehubschrauber abgestürzt – Erste Meldung



Schulungshubschrauber EC 135 (Quelle: Bundeswehr/Mario Bähr)[Größere Abbildung anzeigen](#)

Ein mit zwei Personen besetzter Schulungshubschrauber EC 135 des Internationalen Hubschrauberausbildungszentrums aus dem niedersächsischen Bückeburg ist heute gegen 14 Uhr im Landkreis Hameln-Pyrmont abgestürzt.

Bundeswehrkräfte sind unterwegs zur Unfallstelle.

Aufgrund von möglichen Gesundheitsgefährdungen wird die Bevölkerung gebeten, sich von der Unfallstelle fernzuhalten, Teile nicht zu berühren oder gar aufzusammeln.

Ansprechpartner für die Presse: Hauptmann Claudia Birkholz (Telefon: 03341/58-1521)

Stand vom: 01.07.2019 | Autor: PIZ Heer

<https://www.deutschesheer.de/portal/poc/heer?uri=ci%3Abw.heer.aktuell.nachrichten.jahr2019.juli2019&de.conet.contentintegrator.portlet.current.id=01DB050000000001%7CBDNHXR242DIBR>